

Die Notlage der sozialen Dienste Wettingen ist seit längerem bekannt. Damit die sozialen Dienste wieder befähigt werden, Unterstützung suchende und Hilfe benötigende Personen statt nur zu verwalten wieder hin zu einer Verbesserung ihrer Lebensumstände zu führen, ist die beantragte Stellenerhöhung dringend nötig. Die dafür notwendigen Ausgaben werden sich für die Gemeinde in den nächsten Jahren auf verschiedenen Ebenen wieder auszahlen, zum Beispiel durch Einsparungen bei momentan extern vergebenen Mandaten. Davon ausgehend, dass der beantragte Stellenplan vom Gemeinderat realistisch und nicht auf Vorrat budgetiert wurde, um allfälligen Kürzungsanträgen aus dem Rat zuvor zu kommen, stimmen wir den gemeinderätlichen Anträgen zu.

Die Fraktion bedankt sich bei den Verfassern für die Erstellung des ausführlichen ICT-Konzeptes. Im Hinblick auf die Digitalisierung der Berufswelt und mit den Vorgaben des Lehrplans 21 ist es zwingend notwendig, die Schüler mit einer gezielten Informatik- und Medienbildung fit für ihre Zukunft zu machen. Mit dem ICT-Konzept werden die dafür notwendigen Grundlagen geschaffen. Das Konzept wird daher von der Fraktion wohlwollend zur Kenntnis genommen.

Betreffend die Motionen und Postulate sind die Initianten auf die Begründungen für die überwiegend ablehnende Haltung des Gemeinderates gespannt.

FW